



Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

Leinölfarbe (Farbe: Eisenoxidschwarz, Eisenoxidbraun, Goldocker, Umbra grün, Eisenmenninge, Eisenoxidgelb, Italienischrot, Persischrot, Dodenkopp, Dyrehave (Tiergarten) Rot, Ultramarinblau, Chromoxidgrün, Graphit, Permanentblau, Permanentgrün, Permanentgelb, Permanentorange, Caput Mortum)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Farben für den Innen- und Außenbereich, ua Gebäuden. Bewerben mit Kelle, Pinsel, Rolle o.ä.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Verteiler:

Original Linoliemaling

Øsbygade 46

DK-6100 Haderslev

Tel.: 7575 2382

Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (e-mail): info@linolie.dk

1.4. Notrufnummer:

030/19240 (BBGes - Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG und CLP (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2. Kennzeichnungselemente:

EG:

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren:

Keine bekannt.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische: Mischung auf Basis von Leinöl.

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung
50-75	Eisenoxid schwarz	1317-61-9	215-277-5	-	01-2119457646-28	EG/CLP: Keine
50-60	Graphit	7782-42-5	231-955-3	-	-	EG/CLP: Keine
15-60	Eisenoxid	1309-37-1	215-168-2	-	01-2119457614-35	EG/CLP: Keine

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Reizung den Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, daß der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Kann Reizungen des Augen und Haut verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

Pulver, Schaum oder CO₂.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Das Einatmen der Gase vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxide).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Abschnitt 8. Die Ausbreitung begrenzen. Gut durchlüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Aufsammeln mit nicht-brennbarem Granulat oder ähnlichem Material. Abfälle und Mittel zum Aufsammeln in geeigneten, gut schließenden Metallbehälter füllen. Wenn Papier oder anderes brennbares Material zum Aufsaugen verwendet wird, muss dies vorher in Wasser eingetaucht werden, um ein Anzünden zu vermeiden. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Das Einatmen des Dampfes vermeiden. Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug). Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Verunreinigte Kleidung muss im Wasser aufbewahrt werden, bis sie entsorgt oder gereinigt wird.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Behälter dicht geschlossen, trocken und bei 5 – 20°C halten. In besondere ungünstige Fälle können Getränkte Lappen sich selbst entzünden und müssen deshalb in dichtschießenden, metallenen Behältern aufbewahrt werden.

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

Stoff	MAK oder BAT	Grenzwert		Spitzen- begrenzung	H;S	Krebserzeugend Kategorie	Schwangerschaft Gruppe
		MAK ppm	mg/m ³				
Graphit (alveolengängige Fraktion)	MAK	-	1,5	-	-	-	C
Graphit (einatembare Fraktion)	MAK	-	4	-	-	-	C
Eisenoxide	MAK	-	-	-	-	3B	-

DNEL/PNEC: Keine feststellt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug).

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutzgerät normalerweise nicht nötig bei Arbeit mit Pinsel, Rolle o.ä.

Hautschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. Nitril Kautschuk (> 0,3 mm). Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Korbbrille (EN 166) oder Gesichtsschutzschild bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen:	Flüssigkeit
Geruch:	Charakteristischer Geruch von Leinöl
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
pH-Wert (1 % Lösung in Wasser):	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	Ca. 220 (für Leinöl)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) (°C):	Nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dampfdichte (luft=1):	Nicht bestimmt
Relative Dichte (g/cm ³ , 20°C):	1,3-2
Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Viskosität (cps):	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben:	Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide und kurzkettigen Fettsäuren, Polymere und Acrolein).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität: Einatmen Haut Verschlucken	LC ₅₀ (Ratte) > 2000 mg/m ³ /4h (Graphit)	OECD 402	ECHA diss.
	Keine Daten vorhanden	-	-
	LD ₅₀ (Ratte) > 15 g/kg (Leinöl)	-	-
	LD ₅₀ (Ratte) > 5 g/kg (Eisenoxid) LD ₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg (Graphit)	Keine OECD 423	Lieferant ECHA diss.
Ätz-/Reizwirkung:	Schwach reizend für Haut, Mensch (Leinöl)	Draize	RTECS
	Keine Haut/Augen Reizung, Kaninchen (Graphit)	OECD 404/405	ECHA diss.
Sensibilisierung:	Keine Haut Sensibilisierung, Maus (Graphit)	OECD 429	ECHA diss.
CMR:	Keine Mutagenizität (Leinöl)	-	TOXNET
	Keine Effekte, Fortpflanzungsfähigkeit und das Kind im Mutterleib (Leinöl)	-	TOXNET
	Keine krebserzeugende Wirkung (Leinöl)	-	TOXNET
	Keine Mutagenizität, in vitro (Graphit)	OECD 473	ECHA diss.
	Keine Effekte, Fortpflanzungsfähigkeit, Ratte (Graphit)	OECD 422	ECHA diss.

Aufnahme durch: Magen- und Darmtrakt.



ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben (weiter)

Symptome:

Einatmung: Evtl. leichte Irritation der Luftwege. Große Mengen können evtl. zu Unbehagen führen.

Haut: Kann bei langandauerndem Kontakt evtl. zu einer leichten Irritation der Haut führen.

Augen: Kann irritierend wirken und zu Erröten und Brennen führen.

Einnahme: Kann evtl. zu einer Irritation in Mund und Rachen mit Unbehagen, Übelkeit und Durchfall führen .

Chronische

Wirkungen: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC ₅₀ (Danio rerio, 96 h) > 100 mg/l (Graphit) LC ₅₀ (Idus dorata, 96 h) > 1000 mg/l (Eisenoxid)	OECD 203 (FW) Keine Daten	ECHA diss. Lieferant
Krebstiere	EC ₅₀ (Daphnia magna, 48 h) > 100 mg/l (Graphit)	OECD 202 (FW)	ECHA diss.
Algen	EC ₅₀ (Pseudokirchnerella subcapitata, 72 h) > 100 mg/l (Graphit)	OECD 201 (FW)	ECHA diss.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Ausorganischen Oxiden: Ausorganischen Verbindung nicht biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

Abfälle von Leinölfarbe sollen in Wasser eingetaucht werden, um Anzünden zu vermeiden.

EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 08 01 12

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer: Keine

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Keine.

14.3. Transportgefahrenklassen: Keine.

14.4. Verpackungsgruppe: Keine.

14.5. Umweltgefahren: Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Andere Kennzeichnung (RICHTLINIE 2004/42/EG):

VOC-Produktunterkategorie: A/d

VOC-Grenzwert (g/l): 300

VOC-Gehalt (g/l): < 5

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1(schwach wassergefährdend)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine CSR.



ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity og reproductive toxicity.

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC₅₀ = Effect Concentration 50%

FW = Fresh Water

LC₅₀ = Lethal Concentration 50 %

LD₅₀ = Lethal Dosis 50 %

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA diss. = REACH Registreringsdossier fra ECHA's hjemmeside.

RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances

TOXNET = Toxicology Data Network via Toxline database

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Veränderung im Abschnitt(e):

Nicht relevant.

Erstellt von: Altos a/s - Tonsbakken 16-18 - DK-2740 Skovlunde - Dänemark - Tel +45 3834 7798 - Fax +45 3834 7799 / PH - Qualitätskontrolle: PW